



An den Grossen Rat

19.5105.04

PD/P195105

Basel, 29. Januar 2025

Regierungsratsbeschluss vom 28. Januar 2025

## Anzug Jo Vergeat und Konsorten betreffend «eine Zukunft für die Telefonkabinen»

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 8. Februar 2023 vom Schreiben 19.5105.03 des Regierungsrates Kenntnis genommen und dem Antrag des Regierungsrats folgend den nachstehenden Anzug Jo Vergeat und Konsorten stehen lassen und dem Regierungsrat zum erneuten Bericht überwiesen:

«Wie diverse Medien berichteten, wird die seit Jahrzehnten als Treffpunkt beim Barfüsserplatz «Barfi» beliebte Telefonkabine in wenigen Monaten ausser Betrieb genommen und soll abgebaut werden. Die Reaktionen auf diese Nachricht zeigen: Für viele Generationen war und ist die Telefonkabine beim «Barfi» ein fester Bestandteil ihrer (Ausgeh-)Geschichte und erfreut sich im Basler Gedächtnis einer überaus grossen Beliebtheit. Um diesem Umstand die Reverenz zu erweisen, bitten wir den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten, ob

- die Telefonkabine beim «Barfi» als Stück neuerer Basler Geschichte in das Historische Museum Basel (HMB) überführt werden kann
- als Nachfolge am heutigen Standort ein neuer Treffpunkt geschaffen werden kann
- diese Nachfolge in Form einer Skulptur/eines Auftragswerks einer jungen Basler Künstlerin oder eines jungen Basler Künstlers bestehen kann
- diese Nachfolge in Form einer originellen und hochwertigen Sitzbank (rund, eckig etc.) bestehen kann.

Jo Vergeat, Sebastian Kölliker, Pascal Messerli, Beda Baumgartner, Mark Eichner, Beat Braun, Claudio Miozzari, André Auderset, Nicole Amacher, Lea Steinle, René Häfliger, Beatrice Messerli, Olivier Bolliger, Kerstin Wenk, Jeremy Stephenson, Balz Herter, Salome Hofer, Alexander Gröflin»

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

### 1. Ausgangslage

Der Regierungsrat hat bereits zweimal zum Anzug Stellung genommen, zum ersten Mal im Schreiben an den Grossen Rat vom 3. März 2021 (19.5105.02), zum zweiten Mal im Schreiben an den Grossen Rat vom 11. Januar 2023 (19.5105.03).

Wie der Regierungsrat bereits in der Beantwortung vom 3. März 2021 ausgeführt hat, anerkennt er die prägende Wirkung der Telefonkabinen am Barfüsserplatz für den Ort und begrüsst daher, dass die Telefonkabine in die Sammlung des Historischen Museums Basel (HMB) aufgenommen werden konnte.

Zudem hat der Regierungsrat in der Beantwortung vom 11. Januar 2023 berichtet, dass beim Grosse Rat mittels Ausgabenbericht (RRB vom 24. Mai 2022) eine Ausgabenbewilligung für die Durchführung eines Varianzverfahrens (Wettbewerb) und die Projektierung der Neugestaltung des Barfüsserplatzes von 1,4 Mio. Franken beantragt wurde. Der Grosse Rat hat diese Ausgaben am 22. März 2023 bewilligt.

Der Wettbewerb soll die Möglichkeiten aufzeigen, wie der Barfüsserplatz seine Aufgaben als zentraler Platz mit verschiedenen Funktionen auch in Zukunft wahrnehmen kann.

Die Empfehlung des Regierungsrates ist, dass die Situation mit der ehemals als Treffpunkt funktionsierenden Telefonkabine in den Ausschreibungsunterlagen für den Wettbewerb beschrieben wird, so dass die Wettbewerbsteilnehmenden Antworten auf diese Ausgangslage aufzeigen können. Im Besonderen erachtete es der Regierungsrat als empfehlenswert zu prüfen, ob allenfalls dafür ein Wettbewerb für Kunst im öffentlichen Raum über den Kunstkredit ausgeschrieben werden soll.

## 1.1 Aktueller Stand

Aufgrund der Menge an Aufträgen und der damit verbundenen hohen Auslastung im Bereich Planung und Projektierung wurde das Varianzverfahren zum Barfüsserplatz im Bau- und Verkehrsdepartement noch nicht in Angriff genommen. Es gibt daher noch keinen konkreten Terminplan für die Veränderungen am Barfüsserplatz. Aktuell ist davon auszugehen, dass die Planung im Jahr 2026 wiederaufgenommen werden kann.

## 2. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Jo Vergeat und Konsorten betreffend «eine Zukunft für die Telefonkabinen am Barfi» erneut stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Conradin Cramer  
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin